

STADT COSWIG (ANHALT)



Die Bürgermeisterin

Stadt Coswig (Anhalt) · Am Markt 1 · 06869 Coswig (Anhalt)

Internet: <http://www.coswiganhalt.de>

Ortschaftsräte
Cobbelsdorf und Senst

Auskunft erteilt Die Bürgermeisterin
Sitz: Rathaus
Zimmer-Nr.: 205
☎ 034903-610117
📠 034903-610158
eMail: post@coswig-online.de

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

Coswig (Anhalt),

be-noe

22. März 2017

Prüfung der Wiederbelebung der Grundschule Cobbelsdorf

Sehr geehrte Herren Ortsbürgermeister, werte Ortschaftsräte,

in den Ortschaftsräten Cobbelsdorf und Senst wurde die Anfrage gestellt, ob aufgrund des Inhalts des Koalitionsvertrages der Regierungsparteien des Landes Sachsen-Anhalt zur Schullandschaft bzw. Bildung die Möglichkeit besteht, die Grundschule in Cobbelsdorf erneut zu beleben. Dazu fand eine Prüfung mit folgendem Ergebnis statt:

Im Koalitionsvertrag ist festgelegt, dass Grundschulverbünde mit zwei bestehenden Grundschulen gebildet werden können.

Insgesamt dürfen diese nicht unter 120 Schülerinnen und Schüler aufweisen, an den einzelnen Standorten nicht unter 40 Schülern.

Der Koalitionsvertrag kann zwar als Grundlage für eine Verordnungen oder Gesetzgebung dienen, ersetzt eine solche jedoch nicht und kann eine bestehende Verordnung nicht außer Kraft setzen.

Somit gilt nach wie vor die Verordnung zur Bildung von Anfangsklassen und zur Aufnahme in allgemeinbildenden Schulen vom 19. März 2014. Damit gilt die Mindestjahrgangsstärke ab dem Schuljahr 2017/2018 an Standorten in dünn besiedelten Regionen.

Hier sind die Mindestjahrgangsstärken für Grundschulen mit **15** Schülern festgelegt und es gilt nach wie vor ein Bestand von 52 Schülern an den Grundschulstandorten.

Nach Rücksprache mit dem Landesschulamt soll es zwar eine Änderung dieser Verordnung bis zum Jahresende geben, allerdings werden sich die Festsetzungen nur wenig ändern.

Schaut man sich die festgelegten Prämissen für unseren Bereich an, ist ein Grundschulverbund der Fröbel-Grundschule Coswig (Anhalt) und der Grundschule Cobbelsdorf, aufgrund der Tatsache, dass über 200 Schüler die Fröbel-Grundschule besuchen, möglich, da die Gesamtschülerzahl von 120 erreicht würde.

Allerdings erreicht die Schülerzahl am Standort Cobbelsdorf in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21 nicht die Zahl 40. Sie liegt weit darunter. Dies würde sich selbst dann nicht ändern, wenn die Grundschüler der jetzigen Klassen 2 bis 4, welche derzeit die Grundschulen in Coswig und

Stadt Coswig (Anhalt)
Am Markt 1
06869 Coswig (Anhalt)

☎ (03 49 03) 6 10 0
📠 (03 49 03) 6 10158
e-mail: post@coswig-online.de

Sprechzeiten
Di.: 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr
Do.: 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Bürgerbüro: Mo – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin nach Vereinbarung

Volksbank Dessau-Anhalt eG
BIC: GENODEF1DS1
IBAN: DE32 8009 3574 0105 0466 61
Sparkasse Wittenberg
BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE88 8055 0101 0000 0599 60
Steuer-Nr. 114/144/50093

Nudersdorf besuchen, zur Grundschule Cobbelsdorf zurück kommen würden (siehe nachfolgende Tabelle).

Einem Schulverbund würde somit nicht zugestimmt werden.

Ab dem Schuljahr 2021/22 ändert sich, nach derzeitigem Stand, die Situation, allerdings kann dies momentan nur für 2 Jahre nachgewiesen werden, weil für die danach folgende Entwicklung die Kinder noch geboren werden müssen.

Im Schuljahr 2021/22 werden, nach derzeitigem Stand, 47 Schüler und 2022/23 41 Schüler erreicht, allerdings müssten dann die Schüler der Klassen 2 bis 4 an die Grundschule Cobbelsdorf zurück kehren.

Tabelle

Aus den Geburten des Einzugsbereiches der Grundschule Cobbelsdorf ermittelte Zahlen

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Einschüler	13	6	10	18	7
2. Klasse	-	13	6	10	18
3. Klasse	-	-	13	6	10
4. Klasse	-	-	-	13	6
Schüler insg.	13	19	29	47	41

Derzeit werden 16 Kinder aus dem Einzugsgebiet Cobbelsdorf in der Fröbel-Grundschule beschult.

9 Kinder in der 1. Klasse - müssen in GS Cobbelsdorf wechseln

6 Kinder in der 2. Klasse - dito

3 Kinder in der 3. Klasse - wechseln 2018 in andere Schulform

2 Kinder in der 4. Klasse - wechseln 2017 in andere Schulform

und 4 Kinder werden außerhalb des Einzugsbereiches, in der evang. Grundschule Wittenberg und der Grundschule Nudersdorf beschult.

2 Kinder in der 1. Klasse – müssten in GS Cobbelsdorf wechseln

1 Kind in der 2. Klasse - dito

1 Kind in der 4. Klasse – wechselt 2018 in andere Schulform

Insgesamt ergibt sich daraus folgendes Bild.

Die Schüler, die derzeit die 4. Klasse besuchen, werden ab September 2017 in eine andere Schulform wechseln = Zahlen finden keine Berücksichtigung.

Die Schüler, die derzeit die 3. Klasse besuchen, wechseln ab September 2018 in eine andere Schulform = Zahlen finden keine Berücksichtigung.

Würden die Schüler der 1. und 2. Klassen aus den Grundschulen nach Cobbelsdorf zurückkehren, entsteht folgendes Bild:

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Einschüler	13	6	10	18	7
2. Klasse	-	13	6	10	18
3. Klasse	11	-	13	6	10
4. Klasse	7	11	-	13	6
Schüler insg.	31	30	29	47	41

Bereits die Zahlen sprechen für sich.

Weiterhin muss nach Rücksprache mit dem Landesschulamt informiert werden, dass die Grundschule Cobbelsdorf aus dem Schulentwicklungsplan entfernt wurde, somit keine Lehrer zur Verfügung gestellt werden (trotzdem der Stadtrat die Schließung nie beschlossen hat). Auch die Betriebserlaubnis ist erloschen und derzeit besteht keine Rechtsgrundlage, die Grundschule wieder zu betreiben.

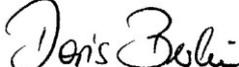
Weiterhin ist dringend zu beachten, dass durch die fehlende Nutzung des Gebäudes auch die baulichen Mängel immer größer werden und mit hohen Kosten vor einer möglichen Wiederbelebung zu rechnen ist.

Es ist zu empfehlen, sich die neue Verordnung, die bis Ende des Jahres in Kraft treten soll, anzusehen, um dann aber auch eine weitsichtige Entscheidung zu treffen.

Wenn ersichtlich ist, dass sich die Zahlen zukünftig gravierend ändern – auch über die Jahre 2023 hinaus und/oder, die jetzt weiteren betriebenen Grundschulen für die Schülerzahlen nicht mehr ausreichen, sollte nicht polemisch sondern vernünftig und weitsichtig entschieden werden. Dabei bitte ich auch zu beachten, dass dieses schöne Gebäude, je länger es ungenutzt bleibt, Schaden nimmt.

Für weitere Auskünfte in dieser Angelegenheit stehen Ihnen die Mitarbeiterin, Frau Isermann aus unserem Fachbereich Bildung, Kultur und Soziales, aber auch ich, gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


Doris Berlin
Bürgermeisterin